

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Seniorenbeirat		
Sitzung am:	23.10.2019		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	19:15

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:  
(Claus-Peter Holz)

Schriftführerin:  
(Sigrid Lorenzen)

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Stadt Kappeln</b>
Gremium:	<b>Seniorenbeirat</b>
Sitzung am:	<b>23.10.2019</b>

### **Anwesend sind:**

#### **Sitzungsteilnehmer**

Herr Werner Barz	
Frau Gerda Hartmann	
Herr Claus-Peter Holz	Vorsitzender
Frau Martina Kinast	
Herr Willi Koch	
Frau Sigrid Lorenzen	Schriftführerin
Frau Christel Siemen	

#### **Presse**

Frau Rebecca Nordmann

#### **Zuhörer**

Herr Horst Albrecht	
Herr Lars Braack	
Herr Norbert Dick	
Herr Frank Georg Nickel	Bürgervorsteher
Herr Karsten Poppner	

### **Entschuldigt fehlen:**

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Stadt Kappeln</b>
Gremium:	<b>Seniorenbeirat</b>
Sitzung am:	<b>23.10.2019</b>

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des oder der Vorsitzenden
5. Verpflichtung eines neuen Mitglieds des Seniorenbeirates
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
8. Eingaben und Anfragen von Mitgliedern des Seniorenbeirates
9. Vorschau auf das nächste Jahr
10. Öffentliche Mobilität der Senioren in und um Kappeln
11. Berichte der Mitglieder über die Teilnahme an Sitzungen
12. Seniorenwegweiser
13. Veranstaltungen
14. Mängelmeldungen
15. Verschiedenes

Körperschaft:	<b>Stadt Kappeln</b>
Gremium:	<b>Seniorenbeirat</b>
Sitzung am:	<b>23.10.2019</b>

### **Tagesordnungspunkt 1.**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Claus-Peter Holz, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Holz merkt an, dass die heutige Sitzung nicht von der Presse bekanntgegeben wurde.

### **Tagesordnungspunkt 2.**

#### **Änderungsanträge**

Keine Änderungsanträge.

### **Tagesordnungspunkt 3.**

#### **Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten**

Keine nichtöffentliche Beratung.

### **Tagesordnungspunkt 4.**

#### **Mitteilungen des oder der Vorsitzenden**

Herr Claus-Peter Holz teilt mit, dass er unter den nachfolgenden Tagesordnungspunkten weitere Mitteilung machen wird.

Zunächst teilt er mit, dass aus dem gewählten Seniorenbeirat Frau Barbara Scheufler-Lembcke auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist. Sie hat andere Posten übernommen.

## **Tagesordnungspunkt 5.**

### **Verpflichtung eines neuen Mitglieds des Seniorenbeirates**

Gemäß Satzung des Seniorenbeirates rückt die Kandidatin/der Kandidat mit der höchsten Stimmenzahl auf der Nachrückerliste nach, wenn ein Beiratsmitglied vorzeitig ausscheidet. Herr Claus-Peter Holz begrüßt ganz herzlich Frau Gerda Hartmann und verpflichtet sie in den Beirat.

## **Tagesordnungspunkt 6.**

### **Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

## **Tagesordnungspunkt 7.**

### **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Keine Einwendungen.

## **Tagesordnungspunkt 8.**

### **Eingaben und Anfragen von Mitgliedern des Seniorenbeirates**

Frau Sigrid Lorenzen greift noch einmal die Wortmeldung eines Zuhörers in der Einwohnerfragestunde der Stadtvertreterversammlung vom 02.10.2019 auf und richtet die Anfrage an den Bürgervorsteher Herrn Frank Nickel, da von der Stadtverwaltung der Bürgermeister Herr Heiko Traulsen nicht anwesend ist. Es geht um das Radfahren in der Fußgängerzone.

Auch der Vorsitzende Claus-Peter Holz hat diesen Punkt beim Bauausschuss am 21.10.2019 bereits angesprochen:

Es fehlen an 7 Einfahrten zur Fußgängerzone Hinweisschilder, dass das Fahrradfahren in der Fußgängerzone verboten ist. Es sind nur 2 Schilder vorhanden, und zwar an der Kirche Richtung Rathausmarkt und vom Dehnhof kommend kurz vor Rossmann.

**Anfrage** : Könnte in dieser Angelegenheit das Bauamt direkt aktiv werden und nicht erst über einen Mängelbericht beim Bauausschuss?

Herr Lars Braack befürchtet einen Schilderwald.

Herr Frank Nickel schlägt vor, Herrn Dethlefsen von der Polizeistation Kappeln zu einem Gespräch einzuladen, da die Stadt Kappeln nicht für den fließenden Verkehr, sondern nur für den ruhenden Verkehr zuständig ist. Auch Frau Gerda Hartmann spricht sich dafür aus, dass in der Ladenstraße durch die Polizei mehr kontrolliert werden sollte.

Herr Claus-Peter Holz ergänzt, dass diese Schilder deutlich machen, dass das Fahrradfahren in der Fußgängerzone verboten ist. Der Seniorenbeirat wird gegebenenfalls wieder berichten.

## **Tagesordnungspunkt 9.**

### **Vorschau auf das nächste Jahr**

Herr Claus-Peter Holz teilt mit, dass der Seniorenbeirat weiterhin, neben seinen monatlichen Sitzungen, in die verschiedenen Stadtteile gehen wird und somit ein Gesprächsangebot dort anbietet, wo sein Klientel zu Hause ist.

Der Vorsitzende spricht das Essen in Gemeinschaft an.

Herr Claus-Peter Holz ist für eine Initiative zur stärkeren Vernetzung aller Vereine, die sich um ältere Mitbürger/innen kümmern. Evtl. kann ein Ortsvereinsring ins Leben gerufen werden, wie es in Hessischen Kommunen weit verbreitet ist.

Der Seniorenbeirat wird weiter im Arbeitskreis „Barrierefreies Kappeln“, mit Unterstützung des Rotary-Clubs und den Kappelner Werkstätten, mitarbeiten.

Eine weitere Initiative des Seniorenbeirates wird es sein, ein „Arzttaxi“ einzurichten. Darunter ist die Einrichtung eines per Telefon abrufbaren Beförderungsdienstes für mobilitätseingeschränkte Senioren zu einem günstigen Festtarif in Zusammenarbeit mit einem Kappelner Taxiunternehmen zu verstehen. Die Einrichtung eines „Arzttaxi“ läuft in Kropf seit Jahren gut.

Herr Frank Nickel fragt nach dem finanziellen Aufwand für die Stadt, und dass es einen politischen Beschluss erfordert. Herr Claus-Peter Holz teilt mit, dass sich der Seniorenbeirat mit dem Kropf Modell beschäftigen wird.

Das plattdeutsche Benefiztheater in den Vorjahren war ein Erfolg, daran wird wieder angeknüpft. Die alte Maschinenhalle ist zu teuer geworden. Mit Unterstützung von Christian Andresen kann die Bühne in der Turnhalle der Hans-Christian-Andersen-Schule genutzt werden.

Herr Frank Nickel fragt nach dem BEZ. Ihm wird entgegnet, dass, wie in den Vorjahren, mit ca. 200 Zuschauern gerechnet wird, und dass das BEZ dafür zu klein ist.

Der Seniorenbeirat plant die Organisation und Durchführung von Computer-, Tablet- und Smartphone-Kursen für über 60 Jährige in Zusammenarbeit mit dem sich bildenden Jugendbeirat.

## **Tagesordnungspunkt 10.**

### **Öffentliche Mobilität der Senioren in und um Kappeln**

Herr Claus-Peter Holz teilt mit, dass mit einem Jahr Verspätung der Weidfelder Strand über einen barrierefreien Übergang zu erreichen ist. Die Fertigstellung erfolgte mit Hilfe des Rotary-Clubs und den Kappelner Werkstätten.

Auf den Behindertenparkplätzen kommen Hinweisschilder, wo der Elektro-Scooter steht, und dass man ihn ausleihen kann.

Herr Norbert Dick fragt nach Ladestationen. Herr Claus-Peter Holz teilt mit, dass der Scooter bei den Kappelner-Werkstätten steht und dort aufgeladen wird. Die Haftung für die Benutzung ist geregelt.

## **Tagesordnungspunkt 11.**

### **Berichte der Mitglieder über die Teilnahme an Sitzungen**

Frau Sigrud Lorenzen berichtet, dass sie nach der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates vom 19.06.2019 an 3 Sitzungen des Hauptausschusses und 3 Sitzungen der Stadtvertretung teilgenommen hat.

Durch Herrn Exner von der Stadtverwaltung wurde der Seniorenbeirat freundlicherweise über die Rechte und Pflichten in den Ausschüssen und Sitzungen informiert.

Bei 2 Sitzungen des Bauausschusses bekam der Seniorenbeirat einen Tagesordnungspunkt und konnte über seine Arbeit berichten. Es wurden durch den Vorsitzenden, Herrn Claus-Peter Holz, verschiedene Mängel vorgetragen. Oftmals erhält der Seniorenbeirat Mängelmeldungen, die nicht an die Stadt weitergeleitet werden können, weil der Kreis dafür zuständig ist.

## **Tagesordnungspunkt 12.**

### **Seniorenwegweiser**

Der neue Seniorenwegweiser ist kurz vor der Drucklegung und wird Ende November zur Verteilung kommen, das teilt Herr Claus-Peter Holz mit. Er ist mit 45 Seiten neun Seiten stärker als der alte Seniorenwegweiser mit einer Auflage von 5000 Exemplaren.

Die Exemplare, die an die ortsansässigen Senioren gehen, werden je einen Vordruck „Mängelbericht“ enthalten.

## **Tagesordnungspunkt 13.**

### **Veranstaltungen**

Herr Werner Barz berichtet von der geplanten plattdeutschen Benefizveranstaltung am 16.11.2019.

Der Dank dafür, dass die Veranstaltung in der dänischen Schule stattfinden kann, geht an den „Dänischen Schulverein“ und Herrn Christian Andresen.

Gezeigt wird eine bunte Reihe von Einaktern von Konrad Hansen – „De verflixte Urlaub“ präsentiert von „De Nordangler Speeldeel“. Der Eintritt beträgt 10,-- €.

Die Bestuhlung erfolgt durch den Bauhof. Für die Verpflegung sorgt die dänische Schule. Herr Frank Nickel wird als Ehrengast eingeladen. Das Parkproblem ist gelöst, das ganze Gelände steht zur Verfügung.

Vorverkaufsstellen wurden eingerichtet bei Raav Tabakwaren, Kock's Bücher und Weine und Lottoladen Ellenberg.

Herr Claus-Peter Holz ergänzt: wie der Überschuss verwendet wird, wird im Seniorenbeirat besprochen und öffentlich bekannt gemacht.

## **Tagesordnungspunkt 14.**

### **Mängelmeldungen**

Herr Claus-Peter Holz berichtet, dass die Formulare für Mängelmeldungen verstärkt verteilt werden, indem man auf die Bürger zugeht.

Am Montag, den 21.10.2019 hat der Seniorenbeirat im Bauausschuss einen Tagungsordnungspunkt erhalten und konnten über aktuelle Mängel berichten, und das soll beibehalten werden.

1. Gefährliche und unübersichtliche Einmündung Lüttfelder Straße in die Eckernförder Straße
2. Fehlende, sichtbare Verbotsschilder, die auf das Radfahrverbot in der Fußgängerzone hinweisen
3. Für Sehbehinderte deutlich erkennbare weiße Farbmarkierungen an den Pollern, insbesondere an den Graugußpollern im Stadtgebiet und den Granitpollern am großen Parkplatz. Herr Frank Nickel schlägt vor, dass sie weiß reflektierend sein sollten, Herr Claus-Peter Holz bedankt sich für die Anregung.
4. Aufstellung der Bänke und Bankgarnituren mit Unterstützung durch den Verschönerungsverein sind größtenteils nicht seniorengerecht.

## **Tagesordnungspunkt 15.**

### **Verschiedenes**

Keine.

**Schließung der Sitzung um 19:15 Uhr.**